

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Soziales und Ausländerwesen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0275/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.11.2008 Verfasser:						
<b>Eingabe der Anwohner der Engelbertstraße und Trierer Straße vom 22.09.2008</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>16.12.2008</td> <td>Bürger- und Beschwerdeausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	16.12.2008	Bürger- und Beschwerdeausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
16.12.2008	Bürger- und Beschwerdeausschuss	Kenntnisnahme					

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürger- und Beschwerdeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

Die Gebäude Engelbertstr. 8 - 10 wurden seit 1984 bis Anfang des Jahres 2007 als Übergangsheim genutzt. Von 1984 bis 1991 für die Unterbringung von Spätaussiedlern, von 1991 bis 2007 für die Unterbringung von Flüchtlingen. Wegen deutlich rückläufiger Zahlen bei beiden Personengruppen wurde das Übergangsheim im Jahr 2007 zunächst aufgegeben und hätte durch Verkauf oder Vermietung eine andere Verwendung finden können.

Der Verwaltungsvorstand hat in seiner Sitzung vom 27.03.2007 die Aufgabe des bisher als Übergangwohnheim für Flüchtlinge genutzten Objektes Süsterfeldstr. 99 und alternativ die Nutzung des Hauses Engelbertstr. 8 - 10 als Übergangwohnheim befürwortet. Grund hierfür ist die umfassende Einbeziehung des Geländes in der Süsterfeldstraße in das Campus-Projekt der RWTH Aachen am Westbahnhof.

Deshalb wurde der Fachbereich Soziales und Ausländerwesen beauftragt, die Gebäude in der Süsterfeldstr. 99 zu räumen. Eine adäquat große Einrichtung für die Aufnahme der dort untergebrachten Personen stand nur mit den städtischen Häusern Engelbertstr. 8 - 10 zur Verfügung. Zurzeit wird das Objekt Engelbertstr. 8 -10 für die Nutzung als Übergangsheim ertüchtigt. Die baulichen Arbeiten in einem Kostenrahmen von rund 225.000 € sind fast abgeschlossen, so dass Anfang Februar mit dem Umzug der Bewohner zu rechnen ist.

Die Betreuung der Häuser erfolgt sowohl durch den Einsatz von Hausverwaltern (bis 22.00 Uhr abends) als auch von Sozialarbeitern, so dass sich die Nachbarn bei evtl. aufkommenden Problemen direkt an diese Mitarbeiter/Innen vor Ort wenden können.

## **Anlage/n:**

Eingabe der Anwohner der Engelbertstraße und Trierer Straße vom 22.09.2008